

# Gäste aus Tramin

Südtiroler waren in Mittelleschenbach

**MITTELESCHENBACH (ar)** – Die Spannung war wie immer groß am Kirchweihmontag der Schützen, bis endlich die Namen der neuen Würdenträger bekannt gegeben wurden. Es waren Damenkönigin Verena Arnold, Schützenkönig Alexander Rosenberger aus Windsbach und Jugendkönigin Laura Beyerlein.

Schützenmeister Hermann Lang begrüßte zu der Feier die Aktiven des SSV Mittelleschenbach, die Freunde aus Tramin mit ihrem Oberschützenmeister Oswald Dissertori, Bürgermeister Stefan Maul mit seinen Gemeindevätern sowie Pfarrer Michael Harner. Die Traminer Schützengilde hatte zwei Geschenke im Gepäck. Zum einen brachten sie die Jubiläumsscheibe der 20-jährigen Freund-

schaft mit, auf der nun vermerkt ist, wer wo getroffen hat beim Josefischießen 2013. Jeder ist namentlich vermerkt, und der Zwilling der Scheibe hängt im Traminer Schützenhaus. Am Josefischießen nahmen 59 Mittelleschenbacher Schützen teil. Zum zweiten hatte Oberschützenmeister Oswald Dissertori noch eine Überraschung parat in Form eines großen Panoramabilds zur Erinnerung an dieses Jubiläum der beiden Vereine.

Die Gemeinde hatte ihrerseits für den Empfang der Gäste vorgesorgt. Bürgermeister Stefan Maul weiß um den guten Südtiroler Wein, den Käse und den Speck und kam zu dem Entschluss, dass es nur eines gibt, was die Mittelleschenbacher schenken könnten, nämlich Bier. Seine beiden Stellvertreter Bernhard Lederer und Hans



Das neue königliche Trio: Verena Arnold, Alexander Rosenberger und Laura Beyerlein. Fotos: Arnold



Der Traminer Oberschützenmeister Oswald Dissertori (Zweiter von links) mit Schützenmeister Hermann Lang (Dritter von links) mit dem Panoramabild, welches die Traminer Schützengilde zur Erinnerung überreichten.

Wenzinger brachten ein Fass Spalter Bier herbei und dazu gleich noch die passenden Gläser. Der Bürgermeister bedankte sich damit für die herzliche Aufnahme beim diesjährigen Treffen, bei dem er selbst und einige Gemeinderäte dabei waren.

Dann galt es, zwei deutsche Meister zu ehren. Franziska Ramspeck wurde zweimal mit der Mannschaft Erste, und zwar im Luftgewehr stehend und in Luftgewehr 3-Stellung. Der verdiente Schütze Christian Heckel holte sich mit der Mannschaft im 100 Meter KK den deutschen Meistertitel. Mit einem Transparent wurden die beiden Deutschen Meister im Kirchweihzug entsprechend gewürdigt.

Am Königsschießen nahmen heuer insgesamt 87 Mitglieder teil. Den Anfang machten die ganz jungen Schützen, die statt der mittlerweile aus der Mode gekommenen Diddlscheibe etwas Neues hatten, und zwar eine Gutscheinscheibe. Hier belegte Vanessa Seybold den ersten Platz mit einem 31,8-Teiler – der beste Schuss des ganzen Kirchweihschießens. Auf Platz zwei kam Vanessas Schwester Laura Seybold mit einem 53,7-Teiler, während sich mit Anna-Lena Raab eine neue Jungschützin den dritten Platz sicherte (114,4-Teiler). Die Kirchweihscheibe holte sich Eric Rosenberger aus

Schützenhaus. Dort wurde das Mitglied Alexander Rosenberger aus Windsbach war nun auch der dritte König gekürt. Er holte sich den Titel mit einem 117,2-Teiler, gefolgt von Andreas Raab (292,2) und Stefan Klein (346,9). Da eine Busfahrt doch immer viel Aufwand bedeutet, erklarte sich der neue König bereit, seinen Umtrunk am Schützenhaus zu feiern. Im Anschluss ging es dann noch einmal mit Musik los, aber diesmal wirklich durch das Dorf zum Festplatz. Dort gab es Freibier von Zeltwirt Karl Beyerlein, und einige Schützendamen nutzten die Gelegenheit, um mit dem Kettenkarussell zwei Runden zu drehen.

Dann stieg die Spannung, als es hieß: „Auf geht's zum neuen Schützenkönig.“ Mit der Kapelle Leng ging der Zug eine kleine Strecke und führte schließlich wieder zurück ans